

Eleganz, Qualität, Ergonomie: Wesentlich für Touchscreen-Gehäuse



Gerade, wenn es um Touchscreens oder auch andere elektronische Bildschirme geht, ist die Auswahl eines passenden Schutzgehäuses besonders wichtig. Jeder, dem schon einmal ein Mobiltelefon heruntergefallen ist, weiß nur zu gut, dass diese Bildschirme sehr empfindlich sind. Natürlich ist das bei anderen Bildschirm-Anwendungen nicht anders und solche Touchscreen-Devices sind mittlerweile gang und gebe und längst allgegenwärtig. Vielleicht haben Endnutzer gerade deshalb so hohe Erwartungen, an diese Technologien. Einfach ausgedrückt: Ein Gerät mit einem Touchscreen genießt bei den Anwendern im Allgemeinen ein höheres Ansehen als ein Gerät ohne Touchscreen, aber ebenso sind die Anforderungen an diese Geräte und somit auch an deren Gehäuse ziemlich hoch.

Das Kunststoffgehäuse, das den Bildschirm einbettet, muss folglich

nicht nur stabil und widerstandsfähig sein, sondern auch den Ansprüchen der Verbraucher gerecht werden. Sie erwarten eine exzellente Ergonomie, da sie selbst Hand anlegen – durch Menüs navigieren, Daten eingeben, scrollen, das sind alles Dinge, die mittlerweile für uns selbstverständlich geworden sind.

Hier sollte auf hochwertige Gehäuse gesetzt werden, denn Ästhetik, Verarbeitungs- und Materialqualität sowie Ergonomie sind Faktoren, die ganz oben auf der Must-Have-Liste stehen. Das Gehäuse muss die Technologie einrahmen und in Szene setzen – aber mit einem Understatement, das nicht vom Bildschirm selbst ablenkt.

Ein Gehäuse von der Stange darf also nicht wie ein Gehäuse von der Stange aussehen und sich schon gar nicht so anfühlen. Es muss genau auf die vorgesehene Anwendung und den Einsatzort abgestimmt sein – egal ob es sich um ein tragbares, ein Tisch- oder ein wandmontiertes Touchscreen-Gehäuse handelt. Dennoch muss es vielseitig und diskret bleiben. OKW bietet hierfür verschiedene, geeignete Produktfamilien an. Nachfolgend lernen Sie drei davon kennen.

CARRYTEC: Geräumig und funktional für große Displays

CARRYTEC (mit Dichtung IP54) gehört zur Gruppe der Instrumenten-



Das PROTEC Gehäuse in grauweiß als Tischanwendung mit großem Display, hier im Einsatz als Hörtest- Gerät

gehäuse und ist durch den funktionalen Griff für die verschiedensten Aufgaben und Situationen im Indoor- und Outdoor-Bereich bestens geeignet. Durch den Soft-Touch-Einsatz bietet der Griff zusätzlichen Komfort in der Anwendung.

Das Gehäuse ist groß und geräumig – groß genug, um auch (umgedreht) an einem Tragarmsystem montiert zu werden. Mit den drei Standardgrößen (S, M, L) von 222 x 205 x 80 mm bis 348 x 303 x 117 mm können diese Gehäuse Bildschirme mit einer Größe von 8,4"/21 cm, 10,4"/26 cm und 13,4"/34 cm aufnehmen. Außerdem gibt es eine schlanke Version der Größe M (270 x 247 x 42 mm) für Tablets. Alle Größen sind entweder in grauweißem ABS (RAL 9002) oder in ASA+PC in der Hausfarbe Lava erhältlich.



Autorin:
Kerstin Riedling
OKW Gehäusesysteme GmbH
www.okw.com



Das INTERFACE-TERMINAL als mobile Version, eingesetzt im Bereich bioelektrische Patientenanalyse



Das CARRYTEC in grauweiß in Kombination mit einem Tragarmsystem, eingesetzt als Monitorssystem im Krankenhaus

Quadratische Protec-Gehäuse für Tisch- und Wandmontage

Mit seiner großen, fast rahmenlosen Arbeitsfläche und dem großzügigen, pultförmigen Hauptgehäuse ist das PROTEC (mit Dichtung IP65) die perfekte Wahl für Geräte, die ein großes Display und viele Schaltkreise unterbringen müssen. Außerdem macht es sowohl auf dem Schreibtisch als auch an der Wand eine gute Figur. Darüber hinaus ist mit der um 20° geneigten Bedienfläche ergonomisches Arbeiten gewährleistet. Das vertieft liegende Bedienfeld bietet Platz für Bedienelemente und Touch-Systeme (PROTEC 140: 5,7"/14,5 cm, PROTEC 180: 7"/17,8 cm, PROTEC 220: 8,4"/21,3 cm).

PROTEC ist in drei Größen 140/180/220 (140 x 140/160 x 76 mm, 180 x 180/201 x 92 mm und 220 x 220/243 x 108 mm), jeweils in drei Ausführungen erhältlich:

- Version I hat ein zurückversetztes Areal zum Einbau und Schutz

von Schnittstellen, Steckern und Zuleitungen.

- Version II bietet mehr, indem sie neben dem Ober- und Unterteil eine zusätzliche Abdeckung für das Schnittstellenareal im Lieferumfang hat.
- Version III verfügt durch einen höheren Deckel über zusätzliches Volumen für Einbauten.

Die Gehäuseserie wird aus grauweißem (RAL 9002) ASA+PC (UL 94 V-0) gefertigt. Die Montage erfolgt über rostfreie Edelstahlschrauben mit Torx-Antrieb.

Multifunktionales Interface-Terminal-Display-Gehäuse

Das innovative INTERFACE-TERMINAL (mit Dichtung IP54) verfügt über einen großen, vertieften Bedienbereich und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Unterbringung von Touchscreens und anderen Displays: 6,4" (16 cm), 8,4" (21 cm) und 10,4" (26 cm). Einige Modelle haben sogar einen ergonomisch

geeigneten Sockel für die Tisch- oder Wandmontage von Elektronikanwendungen. Dieser (20°) geneigte Sockel bietet außerdem Platz für Stecker und Kabelverschraubungen.

Modular aufgebaut, ermöglicht es mit seinen sieben verschiedenen Versionen individuelle Kombinationen. Der Anwender kann auf diese Weise selbst entscheiden, ob er das Gerät mobil und/oder stationär einsetzen möchte:

- mobil mit Batteriefach (AA x 5)
- mobil ohne Batteriefach
- mobil mit Dockingstation
- mobil mit Wandhalterung
- Desktop
- Tischgerät/Wandgehäuse
- Unterputzeinbau

Wunschgehäuse zusammenstellen

Aus den verschiedenen Systemkomponenten Sockel, Unterteil, Deckel, Glasscheibe und Aluminium-Frontplatte kann das zum



Aufbau eines INTERFACE-TERMINAL als Displaygehäuse (Explosionszeichnung)

Anwendungsfall passende Wunschgehäuse je nach Kundenanforderung zusammengestellt werden. Optional sind ein Oberteil und eine Frontplatte erhältlich, die speziell für die Montage eines iPad Air Tablets entwickelt wurden. Das INTERFACE-TERMINAL ist standardmäßig aus ABS (UL 94 HB) in grauweiß (RAL 9002) gefertigt. ◀

CAT.8.2-Netzwerkkabel für die anspruchsvolle Industrie und Hochgeschwindigkeits-Netzwerke



Ein neues Netzwerkkabel überzeugt mit einer Bandbreite von bis zu 40 Gbit/s und einer Frequenz von bis zu 2 GHz. Damit ist das neue CAT-Kabel die beste Wahl für strukturierte Hochgeschwindigkeits-Netzwerke in Rechenzentren, der Medizintechnik oder der militärischen Kommunikation.

Dieses CAT.8.2-Kabel (Art.-Nr. 580-0828FC) bietet dank seines halogenfreien LSZH-Mantels (Low-Smoke Zero-Halogen) maximale Sicherheit. Es erfüllt die strengen

Anforderungen der CPR-Brandenschutzklasse B2ca (schwer entflammbar, geringe Wärmefreisetzung) und entspricht den Normen IEC 60332-1-2 sowie IEC 60754-1/2.

Eine zweifache Abschirmung – bestehend aus einzeln geschirmten Adernpaaren (PimF) und einem Kupfer-Gesamtgeflecht – sorgt für störungsfreie Übertragungen auch in anspruchsvollen Umgebungen. Ob Power over Ethernet (PoE/PoE+/PoE++) mit bis zu

100 W, VoIP oder Datenübertragungen: Das Kabel SC-Mercator garantiert höchste Zuverlässigkeit.

Ein weiteres Highlight ist die Kompatibilität zu den GG45- und AR45-Verbindern neben der Standard-RJ45-Schnittstelle, was zusätzliche Flexibilität bei der Wahl der Infrastruktur ermöglicht.

Die Leitung erfüllt alle Anforderungen gemäß Anwendungsklassen 1 und 2 (CAT8.1 und CAT8.2), die eine Link-Länge von maximal 30 m vorsehen und ist zudem abwärtskompatibel zu allen niedrigeren Netzwerkklassen. Sie erfüllt somit ebenfalls die Kategorien CAT.7a, CAT.7, CAT.6a, CAT.6, CAT5e und CAT.5.

Dank der GHMT-Zertifizierung bietet das SC-Mercator eine sichere Investition für zukunfts-sichere Netzwerke. Es kombiniert Höchstleistung mit Sicherheit und Flexibilität – eine exzellente Lösung für alle, die Wert auf erstklassige Netzwerktechnologie legen. ◀

Sommer cable GmbH
info@sommercable.com
www.sommercable.com